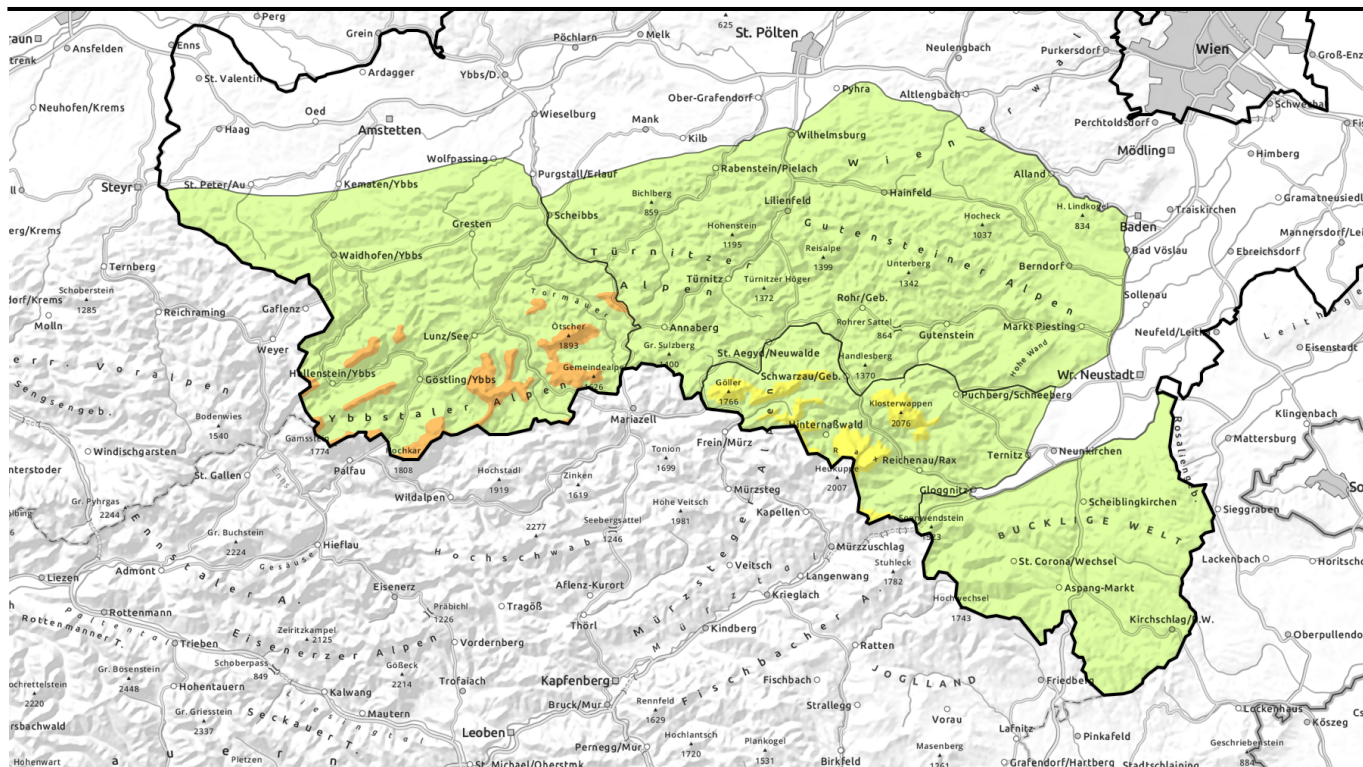




Lawinenbericht 28.11.2023 bis 29.11.2023



Umfangreicher Triebschnee in den Expositionen Nordost bis Süd

	Waldgrenze	Ybbstaler Alpen				
		Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet				
	Waldgrenze	Gipfel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet				

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition





Lawinenbericht 28.11.2023 bis 29.11.2023

Ybbstaler Alpen



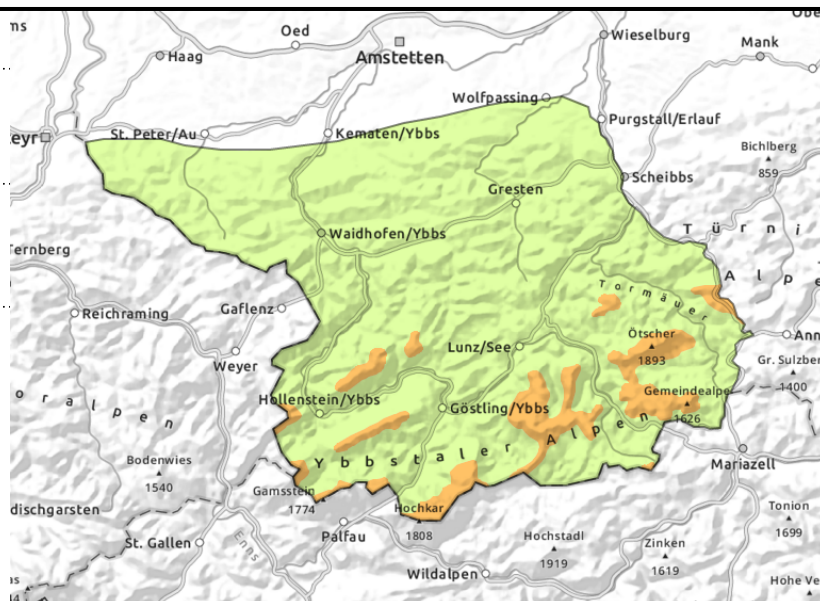
Waldgrenze



umfangreicher Triebsschnee,
kammfern



älterer Triebsschnee vom
Wochenende



Große Schneeverfrachtungen bis in die Wälder

Oberhalb der Waldgrenze ist die Lawinengefahr erheblich, darunter gering. Die Gefahrenstellen durch störanfälligen Triebsschnee sind vor allem in den Sektoren Nordost über Ost bis Süd zu finden. Im Steilgelände, hinter Geländekanten und in Rinnen kann bereits durch geringe Zusatzbelastung ein kleines bis mittelgroßes Schneebrett ausgelöst werden. Die Schneeverteilung ist sehr inhomogen, auch in Waldbereichen gibt es teils mächtige Schneeverfrachtungen. In sehr steilen Wiesenhängen kann die frische Schneedecke ins Gleiten kommen und spontan als Gleitschneelawine abgehen.

Schneedeckenaufbau

Mit den wechselnden Windverhältnissen haben sich mehrere unterschiedlich harte Schichten gebildet und auch Graupel wurde innerhalb der frischen Schneeauflage eingelagert. Daher sind mehrere potentielle Schwachschichten im Schneepaket vorhanden. Mit der leichten Erwärmung am Montag wurde die Setzung des Triebsschnees begünstigt. Der frische Triebsschnee am Dienstag bildet eine weitere Schneetafel mit potentiellen Schwachschichten auf dem älteren Triebsschnee vom Wochenende. In sehr steilen Wiesen- oder Laubwaldhängen verliert die Schneedecke zunehmend an Reibung zum Boden hin und kann abgleiten.

Wetter

Der Dienstag ist überwiegend dicht bewölkt und die Gipfel geraten vermehrt in den Nebel. Aus der Wolkenschicht schneit es zeitweise, am meisten jedoch im Bereich der Ybbstaler Alpen, wo bis Mittwochfrüh etwa 20-30 cm Neuschnee zusammenkommen könnten. Dazu weht lebhafter, zum Abend hin stürmischer Wind aus West bis Nordwest. In 1500m liegen die Nachmittagstemperaturen bei -3 Grad.

Am Mittwoch schneit es anfangs in den Ybbstaler Alpen noch leicht, ansonsten ist es schon trocken. Die tiefe Bewölkung lockert langsam auf und es wird sonnig auf den Berggipfeln. Der Wind lässt im Tagesverlauf auch deutlich nach. Es hat tagsüber etwa -6 Grad in 1500m.

Tendenz

Eine Warmfront von Süden bringt für Donnerstag dichte Bewölkung in Niederösterreich, aber noch

Lawinprobleme



Neuschnee



Triebsschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein
ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition





Lawinenbericht **28.11.2023** bis **29.11.2023**

kaum Niederschlag. Zum Wochenende hin gibt es dann neuerlich Neuschnee bei windigen Bedingungen bis in die Täler. Die Tribschneesituation bleibt angespannt.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



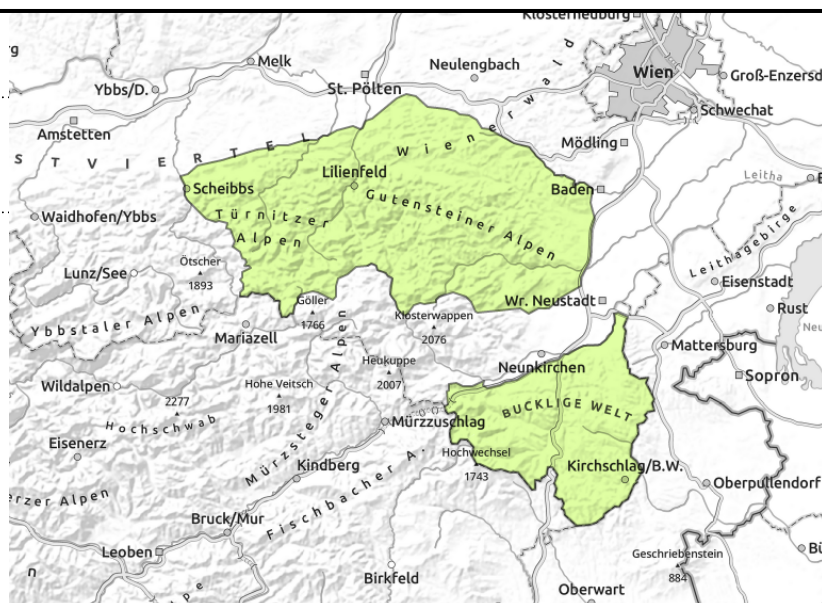


Lawinenbericht 28.11.2023 bis 29.11.2023

Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



im Waldrandbereich,
umfangreicher Triebsschnee



Schneeverfrachtungen bis in die Wälder

Die Lawinengefahr wird über der Waldgrenze mit gering bewertet. Die Gefahrenstellen durch störanfälligen Triebsschnee sind vor allem in den Sektoren Nordost über Ost bis Süd bis in Waldschneisen hinunter zu finden. Im Steilgelände kann teilweise bereits durch geringe Zusatzbelastung ein kleines Schneebrett ausgelöst werden und auch spontane Gleitschneelawinen können nicht ausgeschlossen werden. Die Schneeverteilung ist sehr inhomogen.

Schneedeckenaufbau

Mit den wechselnden Windverhältnissen haben sich mehrere unterschiedlich harte Schichten und auch Graupel innerhalb der frischen Schneeaufgabe gebildet, die als potentielle Schwachschichten fungieren. Mit der leichten Erwärmung wird die Setzung des Triebsschnees begünstigt. In sehr steilen Wiesen- oder Laubwaldhängen verliert die Schneedecke zunehmend an Reibung zum Boden hin und kann abgleiten.

Wetter

Der Dienstag ist überwiegend dicht bewölkt und die Gipfel geraten vermehrt in den Nebel. Aus der Wolkenschicht kann es zeitweise leicht schneien. Dazu weht lebhafter, zum Abend hin stürmischer Wind aus West bis Nordwest. In 1500m liegen die Nachmittagstemperaturen bei -3 Grad. Am Mittwoch lockert die tiefe Bewölkung langsam auf und es wird sonnig. Der Wind lässt im Tagesverlauf deutlich nach. Es hat tagsüber etwa -6 Grad in 1500m.

Tendenz

Eine Warmfront von Süden bringt für Donnerstag dichte Bewölkung in Niederösterreich, aber noch kaum Niederschlag. Zum Wochenende hin gibt es dann neuerlich Neuschnee bei windigen Bedingungen bis in die Täler. Die Triebsschneesituation bleibt angespannt.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition





Lawinenbericht 28.11.2023 bis 29.11.2023

Gipfel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



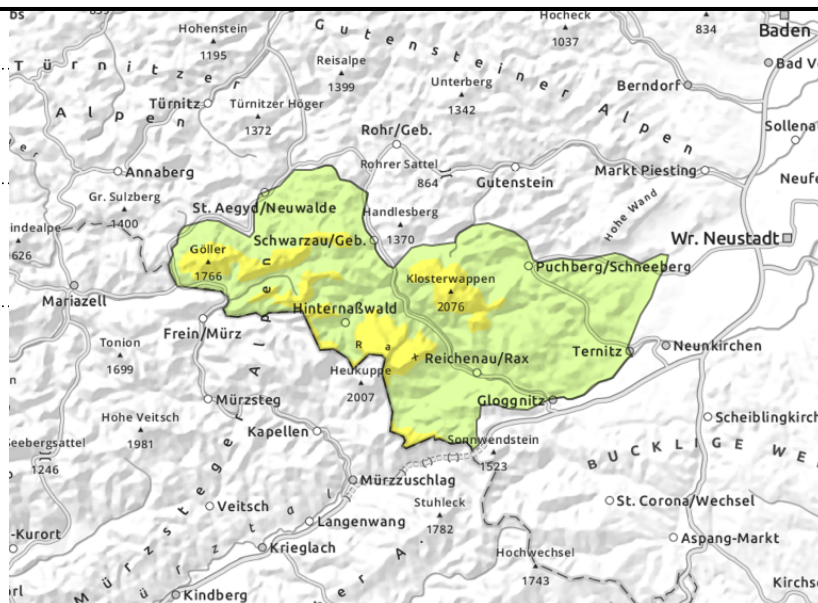
Waldgrenze



oberhalb der Waldgrenze



älterer Triebsschnee vom
Wochenende



Schneeverfrachtungen bis in die Wälder

Oberhalb der Waldgrenze ist die Lawinengefahr mäßig, darunter gering. Die Gefahrenstellen durch störanfälligen Triebsschnee sind vor allem in den Sektoren Nordost über Ost bis Süd zu finden. Im Steilgelände, hinter Geländekanten und in Rinnen kann teilweise bereits durch geringe Zusatzbelastung ein kleines bis mittelgroßes Schneebrett ausgelöst werden. Die Schneeverteilung ist sehr inhomogen, auch in Waldbereichen gibt es teils mächtige Schneeverfrachtungen. In sehr steilen Wiesenhängen kann die frische Schneedecke ins gleiten kommen und spontan als Gleitschneelawine abgehen.

Schneedeckenaufbau

Mit den wechselnden Windverhältnissen haben sich mehrere unterschiedlich harte Schichten gebildet und auch Graupel wurde innerhalb der frischen Schneeeauflage eingelagert. Daher sind mehrere potentielle Schwachschichten im Schneepaket vorhanden. Mit der leichten Erwärmung am Montag wurde die Setzung des Triebsschnees begünstigt. Der geringe frische Triebsschnee am Dienstag bildet eine weitere Schneetafel auf dem älteren Triebsschnee vom Wochenende. In sehr steilen Wiesen- oder Laubwaldhängen verliert die Schneedecke zunehmend an Reibung zum Boden hin und kann abgleiten.

Wetter

Der Dienstag ist überwiegend dicht bewölkt und die Gipfel geraten vermehrt in den Nebel. Aus der Wolkenschicht kann es zeitweise leicht schneien. Dazu weht lebhafter, zum Abend hin stürmischer Wind aus West bis Nordwest. In 1500m liegen die Nachmittagstemperaturen bei -3 Grad. Am Mittwoch lockert die tiefe Bewölkung langsam auf und es wird sonnig. Der Wind läßt im Tagesverlauf deutlich nach. Es hat tagsüber etwa -6 Grad in 1500m.

Tendenz

Eine Warmfront von Süden bringt für Donnerstag dichte Bewölkung in Niederösterreich, aber noch kaum Niederschlag. Zum Wochenende hin gibt es dann neuerlich Neuschnee bei windigen Bedingungen bis in die Täler. Die Triebsschneesituation bleibt angespannt.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Triebsschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition

